



Bekanntmachung

Gremium: Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Datum: Mittwoch, 06.12.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 20.09.2023 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 5 Für notwendige Infrastruktur in Bezug auf einen Strom- und Wasseranschluss am/im Bahnhofsgebäude Neubeckum Sorge tragen – Antrag der FWG-Fraktion vom 10.09.2023
- 6 Sachstandsbericht zum Aufzug im Gebäude Markt 2 – Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2023
- 7 Widmung der Dechant-Schepers-Straße und der Heinz-Fütting-Straße als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr
- 8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 20.09.2023 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Abschluss einer 2. Änderungsvereinbarung zur Ausführungsvereinbarung über die Sammlung und den Transport von Restmüll, Bioabfall und Sperrmüll mit der Kommunalen Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf vom 19.10.2017
- 4 Umgestaltung des Marktplatzes in Beckum – Ergänzende Auftragsvergabe für eine Nachtragsarbeit der Tief- und Landschaftsarbeiten

- 5 Nachtragsaufträge für den Einbau eines Aufzugs im Gebäude Markt 2/Museum
- 6 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache in Neubeckum – Nachtragsauftrag für die Beauftragung der Dachdeckerarbeiten
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beckum, den 24.11.2023

gezeichnet
Peter Tripmaker
Vorsitz



Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

06.12.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Anträge und Anfragen der Fraktionen, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energien und Vergaben fallen, liegen aktuell nicht vor.

Folgende offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energien und Vergaben fallen, liegen aktuell vor:

Anregung zur Verkehrsberuhigung der Höckelmerstraße vom 14.04.2022 (siehe Anlage zur Vorlage)

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben im August dieses Jahres wurde letztmalig über die Angelegenheit berichtet. Seitdem sind die angekündigten Markierungsarbeiten durchgeführt worden. Weitergehende bauliche Lösungen an der Stelle sollen derzeit nach Auskunft des zuständigen Fachdienstes Tiefbau nicht erfolgen. Bauliche Lösungen sollen erst im Zusammenhang mit der Erschließung des angrenzenden Baugebietes geprüft werden.

Anlage(n):

Anregung nach § 24 GO NRW vom 14.04.2022 zur Verkehrsberuhigung der Höckelmerstraße

Sitzung STADT BECKUM
 14.04.22 BRIS

zweites mal
 Veranstaltung

Rat der Stadt Beckum
 Weststraße 46
 59269 Beckum

Beckum, 15.03.2022

Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW
Verkehrsberuhigung der Höckelmerstraße im Ortsteil Vellern

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,
 sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,
 sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Anliegerinnen und Anlieger der Dr.-Sunder-Straße, der Großen Hoellert, der Bredestraße sowie der Höckelmerstraße (siehe beigefügte Unterschriftenliste) möchte ich Sie bitten, sich mit der nachfolgenden Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW zu befassen.

Die Höckelmerstraße ist in Teilen als Tempo-30-Zone (VZ 274-1) und Tempo 30 (VZ 274-53) ausgewiesen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird von vielen Verkehrsteilnehmern häufig nicht eingehalten. Oftmals sind Fahrzeuge mit deutlich überhöhten Geschwindigkeiten zu beobachten und zu hören. Auch regelmäßig passierende Fahrzeuge des Schwerlast- und Landwirtschaftsverkehrs halten sich meist nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit.

Neben dem persönlichen Fehlverhalten dieser Verkehrsteilnehmer, dürfte der Grund für die überhöhten Geschwindigkeiten in der Ausgestaltung der Straße zu finden sein. Die Breite und Sichtweite der Höckelmerstraße zwischen Abbiegung Dorfstraße und Ortsausgangsschild Richtung Bauernschaft Hesseler laden geradezu zum zu schnellen Fahren ein.

Die Rechts-vor-Links-Regelung an der Einmündung Dr.-Sunder-Straße dient nur bedingt der Verkehrsberuhigung. Oft wird die Regelung missachtet oder nicht wahrgenommen, insbesondere von Personen, die ohnehin zu schnell unterwegs sind.

Nachweislich sind Fahrgeschwindigkeiten an die Ausgestaltung der jeweiligen Straße gekoppelt. Es wird daher angeregt, die Höckelmerstraße durch bauliche Maßnahmen wie zum Beispiel Einbauten, Aufpflasterungen oder Bremsschwellen zu ergänzen, um die Einhaltung der ausgewiesenen zulässigen Geschwindigkeit sicherzustellen und die Höckelmerstraße als Wohngebietsstraße für alle Verkehrsteilnehmer -insbesondere Kinder und ältere Menschen- sicherer zu machen. Zu Bedenken gegeben wird auch, dass durch das neue Baugebiet Kirchfeld 10 die Fahrzeugbewegungen sowie die Zahlen des Radfahr- und Fußgängerverkehrs entlang der Höckelmerstraße künftig zunehmen werden, und das bereits bestehende Unfallgefahrenpotential noch erhöht wird.

TOP 4



Für notwendige Infrastruktur in Bezug auf einen Strom- und Wasseranschluss am/im Bahnhofsgebäude Neubeckum Sorge tragen – Antrag der FWG-Fraktion vom 10.09.2023

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
06.12.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Die FWG-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 10.09.2023, die Stadt Beckum möge am/im Bahnhofsgebäude für die notwendige Infrastruktur in Bezug auf einen Strom- und Wasseranschluss Sorge tragen. Zum weiteren Inhalt des Antrags wird auf die Anlage zur Vorlage verwiesen.

Die Verwaltung nimmt hierzu nachfolgend Stellung. Die Stellungnahme entspricht in aktualisierter Form der Stellungnahme zum inhaltlich vergleichbaren Antrag der FDP-Fraktion vom 17.11.2022 (vergleiche Vorlage 2022/0348/7):

Das ehemalige Bahnhofsgebäude Neubeckum ist seit Jahren leerstehend und im aktuellen Zustand nicht für eine dauerhafte Nutzung geeignet. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Neunutzung des Empfangsgebäudes zeigen weiterhin auf, dass für das gesamte Gebäude (Haupt- und Nebengebäude) sämtliche technische Anlagen (Sanitärinstallationen, Heizungsanlagen, Elektroinstallationen) sowohl aufgrund ihres Alters als auch aufgrund des langjährigen Leerstandes sowie veränderten Anforderungen an die Installationen nicht weiter verwendbar sind (vergleiche Machbarkeitsstudie Kapitel A1 und B1). Aktuell sind daher weder Strom- noch Wasseranschlüsse im Gebäude vorhanden. Es steht jedoch ein provisorischer Stromanschluss im Treppenhaus des Hauptgebäudes zur Verfügung, der von privaten Akteurinnen und Akteuren unterhalten und für die Stromversorgung bei Veranstaltungen in der Bahnhofshalle genutzt wird. Die Erstellung fester Strom- und Wasseranschlüsse ist aus oben genannten Gründen nicht ohne Teilsanierung machbar.

Für die Nutzung der Bahnhofshalle hat die Verwaltung eine Vereinbarung mit der Gruppe der Bahnhofsretter getroffen. Die Nutzung basiert auf einer Baugenehmigung für eine wiederkehrende temporäre Nutzungsänderung der Bahnhofshalle für Veranstaltungen (Ausstellung, Kleinkunst, Versammlung).

Als Bedingungen einer Nutzung sind festgelegt, dass ausschließlich Veranstaltungen mit einem thematischen Bezug zum Bahnhofsgebäude und nur in der Verantwortung der Gruppe der Bahnhofsretter durchgeführt werden dürfen. Die Verwaltung ermöglicht somit ausnahmsweise die temporäre Nutzung für dieses bedeutsame Gebäude und unterstützt die Anliegen des privaten Engagements der Gruppe der Bahnhofsretter, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Gebäude zu richten und eine mögliche Nutzungsperspektive zu entwickeln. Zu jeder Veranstaltung erfolgt eine Abstimmung zwischen den privaten Akteurinnen und Akteuren und der Verwaltung, die in Form einer Nutzungsgenehmigung festgehalten wird. Allen Akteurinnen und Akteuren ist bewusst, dass die Nutzung der Bahnhofshalle nur ausnahmsweise erfolgt, das Gebäude als dauerhafter und fester Veranstaltungsort weder genehmigt noch geeignet ist und die nicht funktionsfähige technische Gebäudeausrüstung (Strom, Licht, Heizung, Sanitäreinrichtungen, Wasser, Abwasser) auf dieser Basis nicht durch die Stadt hergestellt wird.

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 27.09.2023 hat die Verwaltung den Sachstand zur Vermarktung und zu Nachnutzungsoptionen des Gebäudes aufgezeigt (vergleiche Vorlage 2023/0204). Aktuell zeigt sich keine Perspektive für eine dauerhafte Nutzung des Gebäudes auf. Die Bahnhofsretter möchten eine Nutzungskonzeption für einen bürgerschaftlich getragenen Treffpunkt mit fachlicher Beratung und Begleitung von „Initiative ergreifen“, einem Unterstützungsangebot des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Digitalisierung, entwickeln. Die ersten Gespräche laufen derzeit. Ohne dauerhafte und tragfähige Nutzungsperspektive ist die Installation eines festen Strom- und Wasseranschlusses aus vorgenannten Gründen nicht zu empfehlen.

Anlage(n):

Antrag der FWG-Fraktion vom 10.09.2023

FWG-Ratsfraktion • Everkekamp 4 • 59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister Michael Gerdhenrich

Weststraße 46
59269 Beckum

Beckum, den 10. September 2023

Antrag: Für notwendige Infrastruktur in Bezug auf einen Strom- und Wasseranschluss am/im Bahnhofsgebäude Neubeckum Sorge tragen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bahnhofsretter im Heimatverein Neubeckum haben am 8. September einen Gesprächsabend zur Zukunft des Bahnhofsgebäudes in Neubeckum durchgeführt. Absicht der Initiatoren war es, „im denkmalgeschützten Gebäude vor allem mit Bürgern und Vereinen ins Gespräch zu kommen.“

Die öffentliche Veranstaltung war gut besucht und zahlreiche Anwesende haben ihre Vorschläge, inhaltlichen Positionen... in die Diskussion eingebracht.

Auch Sie, sehr geehrter Herr Gerdhenrich, waren vor Ort, haben ein Grußwort an die Teilnehmer gerichtet und im Rahmen der Diskussion Rede und Antwort gestanden.

Nicht nur die Bahnhofsretter, sondern auch zahlreiche Bürger*innen sind davon überzeugt, dass das Bahnhofsgebäude von einem Sorgenkind zu einem Aushängeschild werden kann, auf das die gesamte Stadt stolz sein kann. Für die Besucher aller Beckumer Ortsteile ist der Bahnhof und das Bahnhofsumfeld eine Visitenkarte, im Positiven wie im Negativen.

Aus Sicht der FWG lässt sich folgendes Fazit aus dem Gesprächsabend zur Zukunft des Bahnhofsempfangsgebäudes Neubeckum ziehen:

1. Zahlreiche Akteure sind gewillt – und haben dies seit Jahren unter Beweis gestellt – anzupacken, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich zu engagieren um die Zukunft des denkmalgeschützten Gebäudes gemeinsam mit der Eigentümerin zu gestalten.
2. Es herrscht Einigkeit darüber, dass eine solche Mammutaufgabe nur gemeinsam und in kleinen Schritten angegangen und umgesetzt werden kann.

Dass das Bahnhofsgebäude Potenzial hat, steht für die ehrenamtlichen Akteure fest. Unter anderem mit den Denkmalkonzerten zeigen die Bahnhofsretter bereits, dass die Halle dafür geeignet ist. Nach öffentlichem Bekunden der Bahnhofsretter sei die Durchführung aber aktuell noch umständlich: Strom gebe es nur aus dem Nachbargebäude durch einen gemieteten Baustromzähler. Und auch ein Wasseranschluss fehle ganz aktuell.

Die FDP-Fraktion hat bereits einmal per Antrag eingefordert, die diesbezügliche Infrastruktur vor Ort zu verbessern. Leider ist der Antrag seinerzeit an der fehlenden Mehrheit gescheitert.

Vor dem aufgezeigten Hintergrund beantrage ich hiermit namens der FWG-Fraktion: Die Stadt Beckum möge am/im Bahnhofsgebäude für die notwendige Infrastruktur in Bezug auf einen Strom- und Wasseranschluss Sorge tragen.

Der FWG ist wichtig, dass das starke bürgerliche Engagement zur Zukunft des Bahnhofsgebäudes in Neubeckum gewürdigt und der Weg der kleinen Schritte von der Stadt Beckum ganz praktisch unterstützt wird. Es gilt die Menschen in unserer Stadt für bürgerliches Engagement zu motivieren und mitzunehmen!

Mit freundlichen Grüßen

FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

A handwritten signature in black ink, reading 'Gregor Stöppel'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'G'.

Gregor Stöppel
Fraktionsvorsitzender

Gregor Stöppel, Everkekamp 4, 59269 Beckum • Telefon: 02521/4861 • E-Mail: gregorstoeppel@t-online.de • Internet: www.fwg-beckum.de

Sachstandsbericht zum Aufzug im Gebäude Markt 2 – Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2023

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

06.12.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 21.11.2023 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) einen Sachstandsbericht zum Einbau des Aufzugs im Gebäude Markt 2 beantragt. Hierzu berichtet die Verwaltung wie folgt:

Der Bauantrag zum Einbau eines barrierefreien Fahrstuhls im Gebäude Markt 2 wurde im Dezember 2022 gestellt. Die vorbereitenden Arbeiten, unter anderem die Ausführungsplanung, Ausschreibungen und Beauftragung, erfolgten in der Zeit von Januar bis Juli 2023.

Die Rohbauarbeiten wurden Anfang der 30. Kalenderwoche begonnen und sollten nach Planung Ende der 44. Kalenderwoche beendet sein. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme war für Mitte Dezember 2023 vorgesehen.

Die Fertigstellung verzögerte sich aus nachfolgend beschriebenen Gründen auf Ende Januar 2024.

Für die Errichtung des Fahrstuhls müssen Abbruch- und Rohbauarbeiten ausgeführt werden. Diese Arbeiten beinhalten, dass pro Etage Durchbrüche in den Decken sowie in den Wänden zwischen den Gebäuden ausgeführt werden. Nach Fertigstellung des Abbruchs soll das Fundament hergestellt und der Aufzugschacht gemauert werden, welcher zusätzlich die Decken des Gebäudes Markt 2 statisch unterstützt. Anschließend wird der Aufzug montiert und angeschlossen. Trockenbauarbeiten für die Schachtrauchung und die Abdichtung der Entrauchungshaube am Dach folgen. Parallel werden die Durchbrüche auf Museumsseite beigearbeitet.

Da die Arbeiten an einem denkmalgeschütztem Bestandsgebäude ausgeführt werden, ist bei den Arbeiten jederzeit größte Sorgfalt zu gewährleisten, um die vorhandene Bausubstanz zu schützen. Das führt zu aufwendigen und zeitintensiven Arbeitsvorgängen, die schwer einzuschätzen sind.

Bei der Durchführung der Durchbrüche kam es direkt zu Beginn im Erdgeschoss zu unvorhergesehenen Arbeiten. Die konstruktiven Teile der Fachwerkwand auf der Seite des Gebäudes Markt 2 standen der Öffnung des Fahrstuhls im Weg und mussten zusätzlich zum Teil entfernt werden und zum Teil neu gestützt werden. In der 1 Meter dicken Bruchsteinmauerwerkswand des Museums befanden sich 2 Kamine sowie mehrere Hohlstellen, die mit Schutt verfüllt waren.

Diese waren in keinen Bestandsplänen verzeichnet und nicht bekannt. Durch die Hohlräume ist der verfüllte Schutt und Material von dem Bruchsteinmauerwerk nachgerutscht. Um dies weiterhin zu verhindern, mussten zusätzliche Maßnahmen ausgeführt werden.

Unter anderem mussten die Kamine und Hohlräume dauerhaft neuverfüllt und mit Fertigteilstützen und aufgemauerten Laibungen abgefangen werden. Diese Arbeiten wiederholten sich in der 80 Zentimeter dicken Wand aus Bruchsteinmauerwerk im 1. Obergeschoss.

Nach Fertigstellung der Mauerdurchbrüche wurden die Vorbereitungen für die Fundamentarbeiten im Kellergeschoss durchgeführt. Ein vorher erstelltes Bodengutachten bestätigte ausreichend tragfähigen Boden, um direkt Magerbeton auf einen vorher verdichteten Boden einzubauen. Bei den Verdichtungsarbeiten wurde festgestellt, dass sich die Bodenverhältnisse aufgrund der Starkregenereignisse im September verschlechtert hatten. Die erneute Prüfung durch den Bodengutachter bestätigte, dass der Boden nicht länger tragfähig war und als Ersatzmaßnahme eine Schotterschicht eingebaut und verdichtet werden muss, um die Tragfähigkeit wiederherzustellen.

Durch diese zusätzlichen Maßnahmen kommt es zu einer Bauzeitenverlängerung der Rohbauarbeiten. Alle folgenden Gewerke können ihre Arbeiten erst mit Abschluss der Rohbauarbeiten ausführen. Die Rohbauarbeiten sind gemäß Bauzeitenplan (siehe Anlage 2 zur Vorlage) voraussichtlich Ende der 50. Kalenderwoche abgeschlossen.

Die Aufzugmontage wird in der 1. Kalenderwoche 2024 beginnen. In der 52. Kalenderwoche 2023 bleiben das Büro Mense + Korte sowie die Stadtverwaltung geschlossen, sodass keine Baubegleitung erfolgen kann.

Die Aufzugmontage, Elektro-, Trockenbau-, Dichtungs-, Putz-, Estrich-, Maler- sowie Bodenbelagsarbeiten werden nach aktuellem Bauzeitenplan bis Ende Januar 2024 fertig gestellt sein. Mit Fertigstellung sämtlicher Arbeiten kann die Abnahme durch den TÜV durchgeführt werden. Nach erfolgreicher Abnahme ist der Fahrstuhl dann betriebsbereit.

Anlage(n):

- 1 Antrag der FDP-Fraktion
- 2 Bauzeitenplan (Stand: 14.11.2023)

TOP Ö 6

Freie Demokraten



Ratsfraktion
Beckum **FDP**

Timo Przybylak
FDP-Fraktionsvorsitzender
Alleestraße 1
59269 Beckum

Herrn Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststr. 46
59269 Beckum

Beckum, 21.11.2023

Sachstandsbericht Einbau Aufzug im Gebäude Markt 2 und Stadtmuseum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

die FDP-Fraktion beantragt gemäß §48 GO NRW den Punkt „Sachstandsbericht zum Aufzug im Gebäude Markt 2“ auf die Tagesordnung des nächsten hierfür zuständigen Ausschusses aufzunehmen. Wir bitten die Verwaltung um einen ausführlichen Bericht zu dem aktuellen Stand des Aufzugeinbaus und den aktuellen statischen Gegebenheiten im Gebäude Markt 2.

Begründung:

Die FDP-Fraktion setzt sich seit langer Zeit für den Einbau des Aufzuges im Gebäude Markt 2 ein, um endlich einen barrierefreien Zugang zum Stadtmuseum zu realisieren. Wir haben auch im letzten Jahr mehr Tempo bei der Umsetzung dieses Projektes eingefordert.

Mit freundlichen Grüßen,

Timo Przybylak
(FDP Fraktionsvorsitzender)

Bauzeitenplan Stadt Beckum - Markt 2 Errichtung eines Aufzugs - Projektterminplan, Stand 14.11.2023

Pos	Vorgang	Dauer	Start	Ende	Verantwortlich	November 2023																												Dezember 2023							Januar 2024																																														
						KW 45							KW 46							KW 47							KW 48							KW 49							KW 50							KW 51							KW 52							KW 1					KW 2					KW 3					KW 4					KW 5					
						6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	Bauphase	103at	Mo, 24.07.23	Fr, 15.12.23		Bauphase																																																																																	
5.5	Rohbauarbeiten	46at	Do, 12.10.23	Fr, 15.12.23	ProBau	Rohbauarbeiten																																																																																	
5.5.8	Stahlbetonarbeiten EG	3at	Mo, 06.11.23	Mi, 08.11.23	ProBau	Stahlbetonarbeiten EG																																																																																	
5.5.9	Mauerarbeiten 1. OG + Zwischenrähm	3at	Mo, 13.11.23	Mi, 15.11.23	ProBau	Mauerarbeiten 1. OG + Zwischenrähm																																																																																	
6	Schalarbeiten 1. OG	2at	Mo, 20.11.23	Di, 21.11.23	ProBau	Schalarbeiten 1. OG																																																																																	
5.5.10	Stahlbetonarbeiten 1. OG	2at	Mi, 22.11.23	Do, 23.11.23	ProBau	Stahlbetonarbeiten 1. OG																																																																																	
5.5.11	Mauerarbeiten 2. OG + Zwischenrähm	3at	Mi, 29.11.23	Fr, 01.12.23	ProBau	Mauerarbeiten 2. OG + Zwischenrähm																																																																																	
7	Schalarbeiten 2. OG	2at	Mo, 04.12.23	Di, 05.12.23	ProBau	Schalarbeiten 2. OG																																																																																	
5.5.12	Stahlbetonarbeiten DG	2at	Mi, 06.12.23	Do, 07.12.23	ProBau	Stahlbetonarbeiten DG																																																																																	
5.5.13	Mauerarbeiten Spitzboden + Zwischenrähm	3at	Mo, 11.12.23	Mi, 13.12.23	ProBau	Mauerarbeiten Spitzboden + Zwischenrähm																																																																																	
5.5.14	Abschlussrähm in fertiger Arbeit	2at	Do, 14.12.23	Fr, 15.12.23	ProBau	Abschlussrähm in fertiger Arbeit																																																																																	
8	Abbrucharbeiten	22at	Do, 09.11.23	Fr, 08.12.23		Abbrucharbeiten																																																																																	
8.1	Deckendurchbruch EG / OG	2at	Do, 09.11.23	Fr, 10.11.23	ProBau	Deckendurchbruch EG / OG																																																																																	
8.2	Abbruch Wandausfachung 2. OG	2at	Do, 16.11.23	Fr, 17.11.23	ProBau	Abbruch Wandausfachung 2. OG																																																																																	
8.3	Deckendurchbruch OG / DG + Holzverschalung	3at	Fr, 24.11.23	Di, 28.11.23	ProBau	Deckendurchbruch OG / DG + Holzverschalung																																																																																	
8.4	Deckendurchbruch DG / SB	1at	Fr, 08.12.23	Fr, 08.12.23	ProBau	Deckendurchbruch DG / SB																																																																																	
9	Aufzugsmontage	7at	Do, 04.01.24	Fr, 12.01.24	Georgi	Aufzugsmontage																																																																																	
9.1	Aufzugsmontage	7at	Do, 04.01.24	Fr, 12.01.24	Georgi	Aufzugsmontage																																																																																	
9.2	Montage Entrauchung	2at	Do, 11.01.24	Fr, 12.01.24	Georgi	Montage Entrauchung																																																																																	
10	Elektroarbeiten	2at	Do, 11.01.24	Fr, 12.01.24	Pelkmann	Elektroarbeiten																																																																																	
11	Trockenbauarbeiten	4at	Mo, 15.01.24	Do, 18.01.24		Trockenbauarbeiten																																																																																	
11.1	Schachtdecke GK	2at	Mo, 15.01.24	Di, 16.01.24		Schachtdecke GK																																																																																	
11.2	Schacht für Entrauchung	2at	Mi, 17.01.24	Do, 18.01.24		Schacht für Entrauchung																																																																																	
12	Eindichten Dachhaube	2at	Do, 18.01.24	Fr, 19.01.24		Eindichten Dachhaube																																																																																	
13	Ausbau Durchbruch Museum	10at	Mo, 15.01.24	Fr, 26.01.24		Ausbau Durchbruch Museum																																																																																	
13.1	Innenputzarbeiten	2at	Mo, 15.01.24	Di, 16.01.24		Innenputzarbeiten																																																																																	
13.2	Estricharbeiten	2at	Mi, 17.01.24	Do, 18.01.24		Estricharbeiten																																																																																	
13.3	Malerarbeiten	3at	Mo, 22.01.24	Mi, 24.01.24		Malerarbeiten																																																																																	
13.4	Bodenbelag	2at	Do, 25.01.24	Fr, 26.01.24		Bodenbelag																																																																																	
14	Abnahmen	1at	Mo, 29.01.24	Mo, 29.01.24	MK	Abnahmen																																																																																	
15	Fertigstellung	1at	Di, 30.01.24	Di, 30.01.24		Fertigstellung																																																																																	

Projektzeiträumen von Mi, 01.06.22 bis Do, 29.02.24
 Kalender: Nordrhein-Westfalen (eingebettet)
 Druckdatum: 14.11.2023 14:59
 Bearbeiter: Kisker

MENSE KORTE

ingenieure + architekten

Mense-Korte GbR
 ingenieure + architekten
 Gewerbepark Grüner Weg 32
 59269 Beckum
 Tel. +49 2521 851300
 Fax +49 2521 851399
 e-Mail: info@mense-korte.de

Widmung der Dechant-Schepers-Straße und der Heinz-Füting-Straße als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
06.12.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Dechant-Schepers-Straße und die Heinz-Füting-Straße werden – wie in dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Lageplan dargestellt – als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen sind öffentliche Straßen im Sinne dieses Gesetzes diejenigen Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

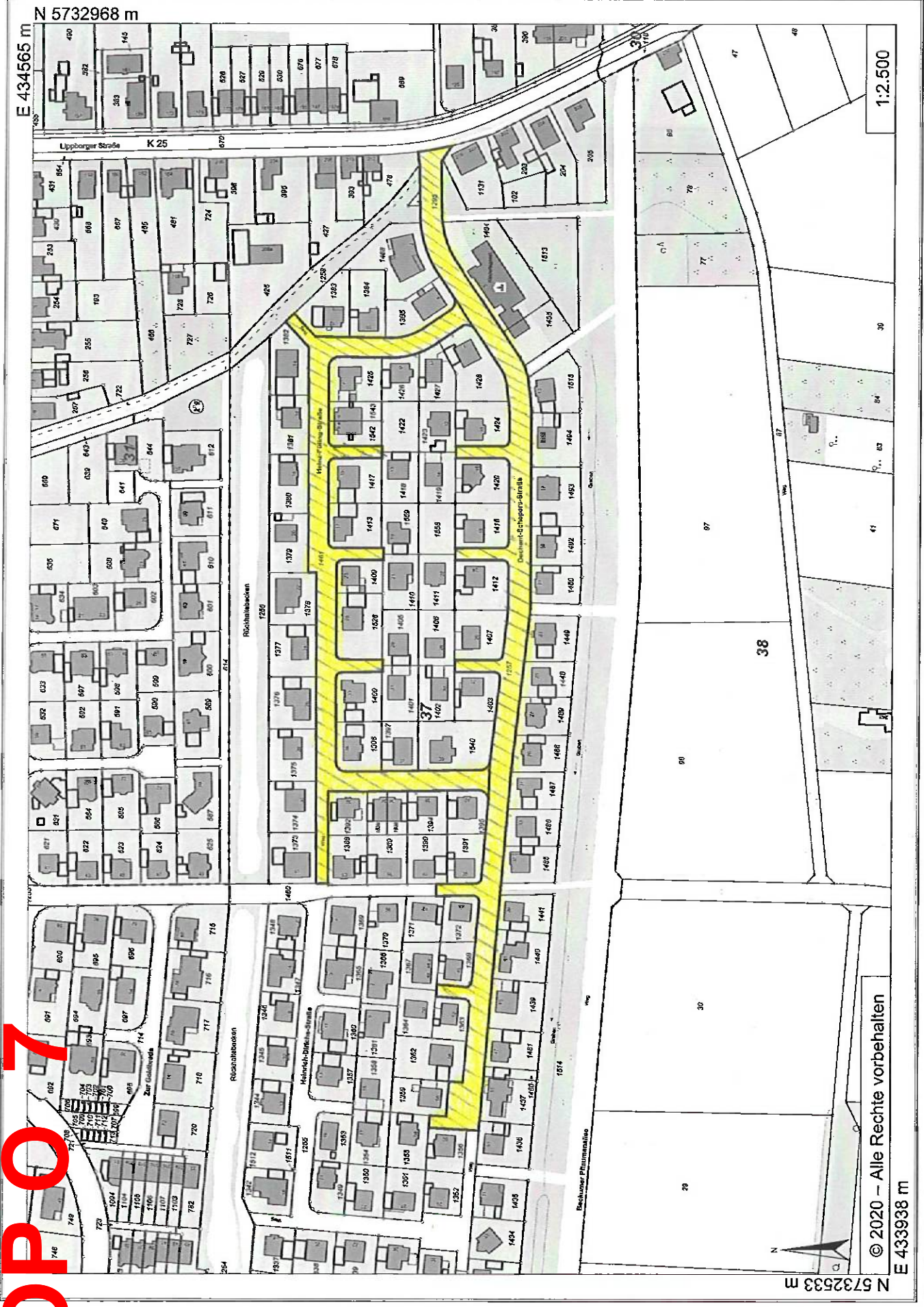
Die Dechant-Schepers-Straße und die Heinz-Füting-Straße mit den Grundstücken Gemarkung Beckum Flur 37, Flurstücke 1257 und 1461 innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplangebietes Nummer 63 „Pflaumenallee-Ost“ werden dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt und sollen somit förmlich gewidmet werden.

Die Flächen der Dechant-Schepers-Straße und die Heinz-Füting-Straße sind in dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Lageplan gelb unterlegt und schraffiert gekennzeichnet.

Anlage(n):

Lageplan

TOP 7



© 2020 – Alle Rechte vorbehalten

E 433938 m